

# Verein Buecherlade zur ARCHE

## Jahresbericht 2021/22

Liestal, September 2022

Eine neue Zeit ist angebrochen: Der Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine stoppte die über Jahrzehnte von verschiedensten Seiten geführte Annäherung des Westens zu Russland. Bewirken Bilder des Leids und der Zerstörung auch grösseres Interesse nach Gottes Wort und christlicher Literatur? Die ARCHE hat auf die Bedürfnisse der angekommenen Flüchtlinge reagiert und ukrainische Bibeln ins Sortiment aufgenommen.

Das über Monate von einer Gruppe in Arbeit gestandene Projekt „Onlinehandel“ konnte Ende Mai aufgeschaltet werden. Der Vorstand hat auf Antrag der Gruppe im August 2021 dem Projekt mit einem Kredit von CHF 10'000.- zugestimmt. Die Lösung heisst „Buchhandelsweb 2.0 Schweiz“ und kommt aus demselben Haus wie die vor Jahren eingeführte Warenwirtschaft BONUS. Die neue attraktive Website mit integriertem Webshop ermöglicht der ARCHE einen neuen Absatzkanal mit einem „Schaufenster“ von 10'000 christlichen Titeln und einem Angebot von über 2 Mio Büchern neuester Literatur. Mit einem zusätzlichen Arbeitsplatz sowie neuer Informatik, welche wir gegen Ende des Geschäftsjahres in der ARCHE installierten, sind wir auf den „Ansturm“ aus dem Onlinegeschäft sowohl infrastrukturell wie auch personell gut gewappnet.

Salome Scheidegger, eine junge Teilzeitangestellte, ergänzt seit knapp einem Jahr das ARCHE Team. Sie ist eine gute Repräsentantin derjenigen Generation, welche vorwiegend im Onlinegeschäft ihre Einkäufe tätigt. Unter der Leitung von Damaris Widmer und der Mitarbeiterin Cornelia Rudin hat die ARCHE mit neuester Literatur christlicher Autoren an Profil gewonnen: Einladend, aktuell, bereichernd für Auge und Ohr.

Die Grossbaustelle Projekt „Stabhof“ tangiert uns enorm. Der Werk- und Umschlagplatz mit entsprechendem Verkehrs-, Lärm- und Staubaufkommen trifft die ARCHE in voller Stärke. Seit mehr als einem Jahr, ein weiteres soll folgen, werden Ladenteam, Kunden und Gäste damit belästigt. Leider finden Verwaltung, Bauherr, Bauleitung und Arbeiter wenig Gehör für Abhilfe.

Eine Eingabe beim Steueramt BL mit der Bitte um Steuererlass der Spendengelder wurde leider abgelehnt, da die ARCHE mit der christlichen Buchhandlung eine kommerzielle Tätigkeit ausübe.

Die Stadt Liestal kämpft seit Jahren um eine wirtschaftlich bessere finanziellen Lage. Die Einführung einer neuen Parkordnung im Mai soll diese Situation Abhilfe schaffen. Doch da gehen die Meinungen stark auseinander. Die Gratisparkstunde fiel weg und massiv höhere Parkgebühren schrecken die Leute ab, weiterhin Einkäufe im Stedtli zu tätigen. Eine Petition mit über 5'000 Unterschriften, welche die Behörde aufforderte die neue Parkordnung zu überdenken, erwirkte gar nichts. Erste Erfahrungen zeigen massive Umsatzeinbussen in Läden und Restaurants, worin die ARCHE leider auch nicht ausgeschlossen bleibt.

Ein überaus interessiertes Publikum an ARCHE im Klang füllte beinahe sowohl im Herbst wie auch im Frühling den Guggenheim-Saal. Samuel Pfeifer mit «Hilfe in Lebenskrisen» und Jens Kaldewey mit «Grosser Himmel – Kleine Hölle» behandelten die beiden Themen auf eindrückliche und zum Nachdenken anregende Weise. ARCHE im Klang stösst auch nach Jahren immer noch auf grosses Interesse.

Unser Jubiläums-Anlass, 25 Jahre Verein Buecherladen zur ARCHE, kombiniert mit der Mitgliederversammlung fand bei guter Beteiligung in einem schlichten, dem Verein würdigen Rahmen mit reichhaltigem Apéro-Bufferet im Restaurant Falken in Liestal statt.

Im Geschäftsjahr 2021/22 resultiert, der Baustelle „Stabhofprojekt“ bedingt (weniger Passanten), einen um etwa gleich hoher Umsatz wie im Vorjahr; gegenüber Budget jedoch um einen acht Prozent tieferen. Das Ergebnis von CHF 2'008.36 konnte dank grosszügigem Spendeneingang realisiert werden. Sämtliche Investitionen von über CHF 10'000.- sind abgeschrieben und mit CHF 1.- in der Bilanz aufgeführt.

Dem Verein sind drei Personen beigetreten. Austritte gab es deren acht; Gründe sind Todesfall, altersbedingt und eine Person konnte „unsere“ BAG Corona Schutzmassnahmen nicht akzeptieren. Im Total zählt der Verein 99 Mitglieder.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im ARCHE Team, Vorstand und Ladenteam, danke ich für die konstruktive, wertschätzende Mitarbeit. Ebenso gebührt den freiwilligen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön – über ihre geschätzte Mithilfe sind wir so dankbar.

Herzlichen Dank Ihnen, liebe Mitglieder für die vielfältige Unterstützung des Vereins Buecherlade zur ARCHE und den Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Hilfe.

*Christian Tschudin*, Präsident